

Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0008

**Tarifsteigerungen beim Hessischen Staatstheater
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.01.2010-**

Die ausgehandelten Tarifierhöhungen für die Angestellten und Arbeiter am Hessischen Staatstheater Wiesbaden verursachten für 2009 und die Folgejahre erhebliche Mehrkosten für das Theater. Bislang fehlt von Seiten der LH Wiesbaden die Finanzierungszusage für 2009 und 2010, während das Land Hessen für 2009 den finanziellen Ausgleich zugesichert hat.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge darlegen,

- wann und in welcher Höhe er mit seinem Beitrag zum Betriebskostenzuschuss des Staatstheaters sicherstellen wird, dass die Arbeit des Theaters mit seinen über 500 Mitarbeitern weiterhin in allen Sparten gewährleistet und damit auch auf ihrem hohen künstlerischen Niveau erhalten bleiben kann;
- mit welchen Konsequenzen für die Zusammenarbeit mit dem Land und insbesondere für den Theaterbetrieb am Wiesbadener Staatstheater zu rechnen ist, wenn sich die Stadt in dieser Frage weiterhin einer Lösung verschließt.

Der Magistrat möge berichten, wie bis dato die Verhandlungen mit dem Land Hessen über die Frage der Übernahme der Tarifergebnisse verlaufen sind und darlegen, wie die beiden anderen kommunalen Träger der hessischen Staatstheater (Darmstadt und Kassel) sich in dieser Frage verhalten haben.

Beschluss Nr. 0023

Der Antrag ist mit dem Bericht des Magistrats (Dezernat V) erledigt.

Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2010

Nehrbaß
Vorsitzender

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2010

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister